

Nachrichten

Motorradfahrer bei Sturz schwer verletzt

Stühlingen Ein Motorradunfall hat sich am Freitag, 27. Juni, gegen 18.40 Uhr auf der L169 in Richtung Stühlingen zuge- tragen. In einer abschüssigen Linkskurve stürzte der Motor- radfahrer Polizeiangaben zu- folge und rutschte in die Leit- planke. Dabei wurde er schwer verletzt und musste mit dem Rettungsdienst in ein Kranken- haus transportiert werden. Das Motorrad war nicht mehr fahr- bereit und musste abgeschleppt werden. Es dürfte laut Poli- zei ein Schaden von ungefähr 6000 Euro entstanden sein.

Nächster Seniorentreff im Ja-Treff in Mauchen

Stühlingen Der nächste Senio- rentreff im Ja-Treff in Mauchen findet am Donnerstag, 10. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr statt. Unter der Leitung von Betreuungs- fachkräften wird ein Nachmit- tag zum Thema „Sommer, Son- ne, Cocktail“ angeboten. Nach Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zur Unterhaltung bei einem kühlen, alkoholfreien Cocktail übers Wetter und wie es „damals“ war. Es gibt wie immer passende Lieder und be- währte Spiele. Eingeladen sind in diese offene Gruppe alle Se- nioren, gerne mit Pflegegrad, die einen abwechslungsrei- chen und geselligen Nachmit- tag verbringen wollen. Anmel- dung und Informationen unter 07744/3379783 oder per E-Mail an kontakt@ja-attraktives- dorfleben.de.

Vorleseaktion im Haus der Begegnung

Birkendorf Die katholische öf- fentliche Bücherei St. Margare- ta in Birkendorf bietet ab die- sem Jahr die Aktion Vorlesen an und lädt alle Kinder ab vier Jahren zur Vorlesestunde ein. Vorgelesen wird immer am ers- ten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt ist in der Bücherei (im „Haus der Begegnung“ in Birkendorf). Bei schönem Wetter wird nach vorheriger Ankündigung auch Mal im Freien vorgelesen.

Nachmittagswanderung führt rund um Häusern

Ühlingen-Birkendorf Mit dem Schwarzwaldverein Schlücht- tal geht es am Mittwoch, 2. Juli, auf eine Nachmittagswande- rung „rund um Häusern“. Sieg- fried Malzacher führt die Wan- derer an schöne Orte rund um die Gemeinde. Informationen gibt es unter www.schwarz- waldverein-schluechttdal.de. Treffpunkt ist beim Discoun- ter Aldi in Häusern. Die Gehzeit liegt bei drei bis 3,5 Stunden, es sind ungefähr zwölf Kilometer. Der Unkostenbeitrag für Nicht- mitglieder beträgt 3 Euro. An- meldung bis zum Vortag unter 07747/9392530. (eli)



Unter dem Motto „Nicht ohne meine Mädels“ führte die SG Steina-Schlüchtal einen kostenlosen Aktionstag für den Mädchenfußball auf dem Sportplatz Birkendorf durch. Das Ereignis war ein voller Erfolg. Das Betreuungsteam mit (von links) Jugendleiter Andre Wernicke, Jenny Albicker, Aaron Hirzle und Peter Brosi, 34 Teilnehmerinnen, Tatjana Reichenbach, Sven Kucher, Frieda Dörflinger, Manuela Blatter, Roberto Wenzler, Belinda Reichenbach und Fritz Schulz. Nicht auf dem Bild Karolin Blatter und Sergej Moor. FOTO: FC BIRKENDORF

„Nicht ohne meine Mädels“

- Aktionstag wird zum Fest für den Mädchenfußball
- Vereine und Schule ziehen kräftig an einem Strang



VON URSULA ORTLIEB

Ühlingen-Birkendorf Der Sportplatz Birkendorf hatte sich am Wochenende in ein Zentrum des Mädchenfußballs verwandelt. Der Aktionstag der Spiel- gemeinschaft (SG) Steina-Schlücht- tal wurde in Kooperation mit den Fuß- ballvereinen der Gemeinde und mit der Schlüchtal-Schule organisiert.

Die qualifizierten Trainer Peter Brosi und Fritz Schulz leiteten ein speziell auf die Kinder abgestimmtes Programm, das die Jugendleiter, Fußballerinnen der SG Steina-Schlüchtal und Konrektor Sven Kucher von der Schlüchtal- Schule tatkräftig unterstützten. Insgesamt 14 Personen sorgten sportlich und kulinarisch für das Wohl der 34 Kinder, die bei sommerlichen Temperaturen mehr Pausen als üblich einlegten und am Mittag ein leckeres Essen genießen konnten, das Martin Reichardt für sie zubereitet hatte. Eine Initiative für die Förderung des Mädchenfußballs

Die Idee für diesen besonderen Tag „Nicht ohne meine Mädels“ wurde vom Südbadischen Fußballverband (SBFV) angeregt und von Manuela Blatter mit großem Engagement umgesetzt. Ziel war es, jungen Mädchen die Freude am Fußball näherzubringen und Teamgeist und Gemeinschaft zu fördern. Die Ver- anstaltung richtete sich an Altersgrup- pen von sechs bis 15 Jahren und bot perfekte Gelegenheit, neue Talente zu entdecken und zu fördern.

Die Veranstaltung wurde zu einem lehrreichen und unterhaltsamen Er- lebnis. Sponsoren von T-Shirts, Fuß- bälle, Essen und Getränke trugen eben-



Bereits Erfahrung zeigten die Mädchen wie hier Sophia, die schon in einer Fußballmann- schaft mitmachen. FOTO: JENNY ALBICKER

Aus allen Ortsteilen

Der Tag des Mädchenfußballs ist ein vom DFB und seinen Landesverbän- den initiiierter Aktionstag, der junge Mädchen für den Fußballsport begeis- tern soll. Ausrichter war die SG Steina- Schlüchtal, Kotrainerin der Damen- mannschaft Manuela Blatter hatte federführend die Gesamt-Organisation inne. Kinder aus allen Ortsteilen von Ühlingen-Birkendorf und aus Grafen- hausen nahmen am Fußballtag teil.

falls entscheidend zum Erfolg bei. Dank dieser großzügigen Beiträge konnte der Aktionstag für alle Teilnehmerinnen kostenlos gestaltet werden – ein Zei- chen dafür, wie wertvoll das ortsüber- greifende Miteinander bei solchen Pro- jekten ist.

Mit einer Vielzahl von Aktivitäten, darunter spannende Trainingseinhei- ten, kleine Turniere und Teamspiele, sorgten die Fußballexperten mit dem Team dafür, dass alle nicht nur Spaß hatten, sondern auch ihre fußballeri- schen Fähigkeiten weiterentwickeln



Auch Leni aus Berau machte beim Mädchen- fußballtag kräftig und mit Freude mit. Es habe viel Spaß gemacht. FOTO: URSULA ORTLIEB

konnten. Gleichzeitig wurde der Tag von einer Atmosphäre sportlicher Ge- meinschaft und Freude geprägt, die so- wohl Spielerinnen als auch Zuschauer begeisterte. Zum krönenden Abschluss überreichten der Vorsitzende des FC Birkendorfs, Sergius Moor, und Jenny Albicker jeder Teilnehmerin eine Ur- kunde. Dabei wurden drei junge Kicke- rinnen mit einer Medaille für eifriges Mitmachen besonders geehrt: Gold erhielt Inka Fechtig, Silber ging an So- fia Kaltenbach und Bronze holte Lina Gamper. Danach gab es für alle ein Eis, bevor sich die müden Kickerinnen auf den Heimweg machten.

Die Veranstaltung „Nicht ohne meine Mädels“ war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Zeichen für die Zukunft des Mädchenfußballs in der Region. Sie unterstrich die Bedeu- tung gezielter Förderung und Gemein- schaft, um junge Talente zu stärken und den Frauenfußball weiter voran- zubringen. Der Vorsitzende des FC Birkendorfs, Sergius Moor, bedankte sich beim Organisationsteam, Helfern und Sponsoren für ihren ehrenamtlichen Einsatz für diesen Tag. Es sei wichtig, junge Spielerinnen zu inspirieren und für Fußballsport zu begeistern.

Fidelius Waldvogel beflügelt Brenden

VON SIGRID ENDERLE

Brenden Mehr als 320 Besucher haben einen herrlichen Sommerabend mit Kabarettist Fidelius Waldvogel unter freiem Himmel genossen. Anlass war der 50. Geburtstag der Gemeinde Üh- lingen-Birkendorf. Ortsvorsteher Ralf Isele stellte bei seiner Begrüßung den höchstgelegenen Ortsteil der Gemein- de Ühlingen-Birkendorf vor. Umgeben vom lieblichen Mettmatal und dem wild-romantischen Schwarzwatal ost Brenden auf einem Bergrücken in 900 Metern Höhe gelegen.

Die zweite Station seiner Sommer- tour „Land in Sicht“ führte Fidelius Waldvogel alias Martin Wangler (be- kannt auch als Bernd Clemens in der SWR-Serie „Die Fallers“) nach Bren- den. Teil der Tour ist ein besonderes Ge- spann, ein Traktor und ein zur Wohn- stätte und Wanderbühne umgebauter Forstarbeiterwagen, liebevoll „Stube- wägel“ genannt. Am Wochenende wird Fidelius von seiner Band Waldvö- gel begleitet. Am Kontrabass und der Gitarre Pankratius Waldvogel alias Tho- mas Klausner, am Schlagzeug Servatius Waldvogel, alias Chris Thoma. Im zwei- einhalbstündigen Programm hat Fide- lius Waldvogel aktuelle Themen aufge- griffen, etwa das Leben auf dem Land und in der Landwirtschaft, die Wind- kraftenergie und den Wolf im Schwarz- wald. Aber auch mit globalen Themen wie Künstliche Intelligenz, satelliten- gestütztes GPS, Handynutzung und die weltweiten Konflikte setzte er sich hu- morvoll auseinander. „Mehr miteinan- der schwätze“, so sein Fazit. In seinen Liedern zeigte er seinen scharfen Beob- achtungssinn auf. Beim umgewandel- ten Lied „Liebe kleine Schwarzwurst- marie, Dich und Deine Würste vergesse ich nie“ animierte er das durch alle Al- tersgruppen vertretene Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen. Zum Schluss dankte er zunächst Petrus für das schöne Wetter. Dann galt Wald- vogels Dank allen Brauern, Brennern, Winzern und besonders den Landwir- ten, die für unsere Lebensmittel sorgen. In einer kurzen Kochvorführung „Rest- le sind beste und wertvolle Lebensmit- tel“ hat er „Brägele a la Fidelius“ in sei- nem „Stubewägel“ zubereitet. Ohne Zugabe durften die Künstler nicht von der Bühne. „Mir häts ins Ruder gseicht“, auf Hochdeutsch „mir hat es in die Heu- ernte geregnet“ war nochmals ein Song so richtig zum Mitklatschen. Die Frei- willige Feuerwehr Brenden sorgte für die Bewirtung und so kamen die kühlen Sommergetränke sowie Steaks, Würste und Käse vom Grill bestens bei den Be- suchern an und die laue Sommernacht lud auch nach der Vorstellung zum Ver- weilen ein.



Fidelius und seine Waldvögel animieren bei ihrem Gastspiel in Brenden die Besucher zum Mitmachen, so wie beim „Bibilis Käs Song“. FOTO: SIGRID ENDERLE

Leute in Ühlingen-Birkendorf



Kindergarten Sternschnuppe auf dem Flugplatz

24 Kinder vom Kindergarten Sternschnuppe haben mit ihren Erzieherinnen eine Wanderung zum „Flugplatz Riedern“ un- ternommen. Die Kinder wurden von Christoph und Marion Nägele von „Flieg mit MGS Schwarzwald“ erwartet. Diese stan- den mit zwei Ultraleicht-Gleitschirmen für Rundfahrten auf dem Gelände bereit. Alle Kinder waren eingeladen, im Gleit- schirm eine Runde auf dem Boden mitzufahren. Marion Nägele hatte für jedes Kind einen Propellerflieger und Gummibärle mitgebracht, und Christoph Nägele hat dem Kindergarten eine Geldspende überreicht. Kindergartenleiterin Rita Altmeyer hat sich bei Christoph Nägele und seiner Crew für die Zuwendungen und das Erlebnis bedankt. FOTO: ELISABETH BAUMEISTER



Seewanger feiern Patrozinium

Kapellenfest in Seewangen: Die Kapelle in Seewangen ist den Patronen Peter und Paul geweiht. Sie liegt zwischen Hürllingen und Igelschlatt und gehört zur Seelsorgeeinheit Oberes Schlücht- tal. Im Jahr 1978 wurde sie innen und außen vollständig renoviert. Verant- wortungsvoll betreut und gepflegt wird die Kapelle von Marlies und Werner Kromer. Das nostalgische Geläut der Kapelle wird von Mesner Werner Kromer manuell mit einem Seil geläutet. Pater Christoph Eichkorn hat mit den Gläubigen den Festgottesdienst gefei- ert und ist auf das Leben und die Be- deutung der beiden Apostel eingegan- gen. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Besucher vom Gemeindeg- team St. Fides Grafenhausen zu einem gemeinsamen Umtrunk bei der Kapelle eingeladen. FOTO: ELISABETH BAUMEISTER